Presseinformation

30. Mai 2014

„Gartensommer Niederösterreich" startet heuer in die vierte Saison

Bohuslav, Sobotka: Das Gärtnern hat sich zu einer Philosophie und Lebenseinstellung entwickelt

Bereits zum vierten Mal in Folge laden heuer von Anfang Juni bis Ende August rund 96 Schaugärten, Stiftsgärten, Schlossgärten, Gasthäuser und TOP-Heurige zu einer Entdeckungsreise in die Wunderwelt der Natur ein. Der Gartensommer 2014 trägt den Titel „Das Paradies so nah!".

„Es geht beim ‚Gartensommer Niederösterreich' und bei der Aktion ‚Natur im Garten" darum, den Menschen die Ökologie des Gartens bewusst zu machen", hielt dazu heute, Freitag, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka in Wien im Hof des Palais Niederösterreich beim Kick-Off-Event fest. Der „Gartensommer Niederösterreich" leiste einen wesentlichen Beitrag zum ökologischen Gärtnern, weil hier Ökologie mit allen Sinnen erlebbar werde und ein steigendes Bewusstsein für den Garten und das Gärtnern entstehe. „Mittlerweile ist die Aktion „Natur im Garten" zu einer Bewegung geworden, gegen Pestizide, gegen Kunstdünger und gegen den Torf, aber auch für heimische Pflanzenarten, für heimische Stauden und für Artenvielfalt", so Sobotka im Gespräch mit Claudia Stöckl, der Moderatorin der Veranstaltung. Heute soll der Garten nicht nur Arbeit machen, sondern das Gärtnern habe sich zu einer Philosophie und Lebenseinstellung entwickelt. Über 200 Veranstaltungen und Aktionen würden seit Beginn des ‚Gartensommer Niederösterreich' dazu einladen, die Vielfalt der Natur zu entdecken und in den heimischen Gärten zu verweilen. Landesrätin Dr. Petra Bohuslav erinnerte u. a. an die vielen Schaugärten in Laxenburg, Baden und Melk. „Die Nachfrage nach Gärten ist groß, weil die Menschen ihr Paradies zu Hause möglichst nahe erleben wollen. Weil Angebot und Nachfrage so gut zusammenpassen, gibt es bereits jährlich rund drei Millionen Besucherinnen und Besucher in unseren Schaugärten. Das ist ein Potenzial für unseren Tourismus, da die Gäste auch sehr gerne unseren Wein, die Kulinarik und unsere Kultur konsumieren", erinnerte die Landesrätin. Der „Gartensommer" habe sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt, so Bohuslav weiter, deshalb werde auch in der diesjährigen Saison Entspannung und Kulinarik besonders groß geschrieben und mit fast 100 Partnerbetrieben umgesetzt, verwies Bohuslav auf die teilnehmenden Schaugärten, die NÖ Wirtshauskultur, die TOP-Heurigen und die Initiative „Genießerzimmer". Die vielfältigen Genüsse des Gartens und der Genuss im Garten seien zentrale Anliegen des Gartensommers, meinte die Landesrätin abschließend.

Reinhard Kittenberger, Obmann der Gärten Niederösterreichs, meinte: „Jeder Schaugarten ist etwas Besonderes, jeder hat sein eigenes Programm. Gerade heuer, aufgrund der vielen Niederschläge im Mai, gibt es viele Blüten und viel Grün in unseren Gärten."

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at, Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, www.niederoesterreich.at/, http://www.diegaerten.at/.